



Solides Abwehrsystem

Gefahrgut-Beförderung wie Chlortransporte benötigt besondere Sicherheitsvorkehrungen. Die Linksalianz wollte in ihrer Interpellation wissen, was bei einem Unfall eines Chlorwagens passieren kann und ob die Einsatzkräfte auf einen solchen Unfall vorbereitet sind. «Im Falle eines Unfalls des Konvois sagen uns die Spezialisten, dass die Chlorwaggons, auch im Falle einer Entgleisung, unter keinen Umständen umkippen können», antwortete Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten. Im Hinblick auf die Einsatzkräfte und ihren Vorbereitungsstand bei solchen Unfällen habe das Wallis zudem ein solides chemisches Abwehrsystem entwickelt. «Die beiden Verstärkungszentren von Lonza und CIMO sind im ganzen Wallis tätig und gelten auf nationaler Ebene als Experten. Sie nehmen an den Übungen zur chemischen Verteidigung der Schweiz teil. Seit 2008 werden in Zusammenarbeit mit den grossen Chemiestandorten Grossübungen durchgeführt. Diese werden durch das kantonale Führungsorgan koordiniert und beziehen Polizeibehörden, Feuerwehr, Katastrophenschutz, Rettungsdienst und die ABC-Abwehr ein», so die Staatsrätin. **wek**